

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

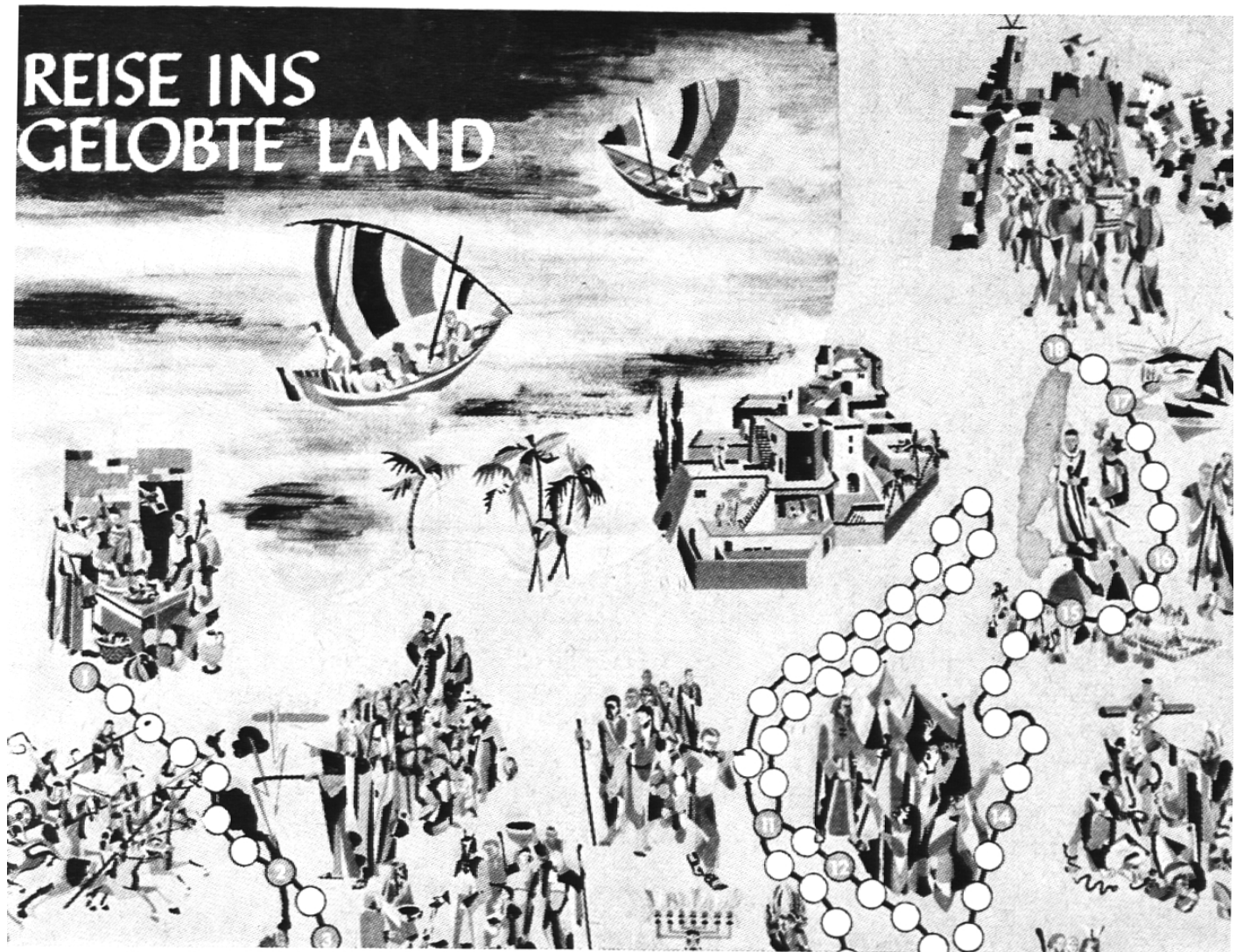
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spiel mit



**Religiöse Spiele im
Christophorus-Verlag Freiburg**

Würfelspiel



Reise ins Gelobte Land

Gezeichnet von Werner Roll

Ein Würfelspiel, Dreifarbendruck, 6.80 DM

In diesem Würfelspiel lernen die Kinder die wichtigsten Ereignisse beim Auszug der Israeliten aus Ägypten und bei der Wanderung durch die Wüste Sinai bis zur Eroberung Jerichos kennen. Durch die Spielregeln wird erreicht, daß die Mitspieler mit den biblischen Fragen vertraut werden, ihre bisherigen Kenntnisse vorweisen können und Anregungen erhalten, sich diese anzueignen. Das Spiel ist interessant und spannend, durch die bunten Farben auch äußerlich schön anzusehen, und fesselt nicht nur Kinder, sondern spricht auch Erwachsene an. Es eignet sich für die Familie ebenso wie für Gruppenstunden, die katechetische Unterweisung und den Religionsunterricht.

Urteile und Stimmen

„Das Würfelspiel vermittelt dem Kind und denen, die das Kind anleiten, in denkbar leichter und immer spannender Weise ganz wertvolle biblische und bibelgeschichtliche Kenntnisse. Dieses Spiel weckt Interesse an biblischen Fragen, erweitert den Gesichtskreis, vermittelt geographische und andere geschichtliche Kenntnisse.“

Anzeiger für die katholische Geistlichkeit

„Die in der Biblischen Geschichte niedergelegten ‚Reiseabenteuer‘ werden hier sinnvoll in die Stationen eines Würfelspiels umgewandelt. Glückliche Ereignisse wie die Hilfe beim Roten Meer, die Verwandlung des bitteren in süßes Wasser, der Mannaregen usw. werden durch nochmaliges Würfeln und entsprechendes Vorrücken auf der Reiseroute belohnt; schuldhafte werden durch Aussetzen oder gar Ausscheiden des Spielers bestraft (Anbetung des Goldenen Kalbs, Empörung gegen Moses, eherne Schlange). Dazwischen gibt es kleine Prüfungen: Wer die Zehn Gebote Gottes nicht aufsagen kann, muß auf Feld 1 zurück; wer das Heilige Zelt nicht erklären kann, muß einmal aussetzen usw. Man muß nicht nur Glück beim Würfeln haben, sondern auch einiges wissen und sagen können. Deshalb sollte man die kleinen Kinder aber doch nicht vom Mitspielen abhalten: die schwierigen Prüfungen werden ihnen eben solange geschenkt, als sie die Antworten noch nicht im Bibelunterricht gelernt haben.“

St. Konradsblatt

„Heute macht man den Kindern das Lernen leicht durch allerlei vorzügliche pädagogische Hilfsmittel, auch im Religionsunterricht. Selbst der Spieltrieb, der im Leben des Menschen, vor allem des Kindes, eine wichtige Funktion hat, kann dazu mithelfen. Das Spiel entfaltet die Kräfte des Gemütes und führt zu einem echten Gemeinschaftsbewußtsein. Spiele dienen nicht nur der Unterhaltung, sondern können auch Belehrung sein. Spielend können die Kinder mit religiösen Gesellschaftsspielen wie dem Würfelspiel ‚Reise ins Gelobte Land‘ in der Familie die Glaubens- und Sittenwahrheiten kennenlernen. Hier kann sich auch das religiöse Gespräch zwischen Eltern und Kindern viel leichter entfalten.“

Rottweiler Kirchenblatt

„Beim Spielen werden die Teilnehmer immer wieder ihre Blicke auf die einzelnen Bilder wenden, die sich ihnen so unvergeßlich einprägen. Das biblische Wissen über Ägypten und das Gelobte Land sowie über die Bräuche und Kultur des Volkes Israel zur damaligen Zeit oder auch über die Geographie der biblischen Länder erhält auf diese Art eine gute Förderung.“

Im Dienste der Kirche



Quartettspiel

Heiligen-Quartett

Gezeichnet von Werner Roll

12 Quartette, Vierfarbendruck,
4.80 DM

Das Quartett umfaßt die bekanntesten Heiligen in zwölf Gruppen: Apostel, Evangelisten, Martyrer, Martyrerinnen, Mädchen, Knaben, Frauen, Bekenner, Kirchenlehrer, Ordensstifter, Schutzpatrone, Missionare. Jede Karte enthält ein Merkmal des betreffenden Heiligen und eine kurze Lebensbeschreibung. Die Spielregeln sind die gleichen wie bei jedem Quartettspiel.

„Das ‚Heiligenquartett‘ bringt den Spielenden auf eine angenehme Weise mit einer kurzen Darstellung das Leben der Heiligen ins Gedächtnis. Durch ein solches Quartett läßt sich leicht ein religiöses Gespräch anknüpfen.“

Kölner Kirchenzeitung

„In der Spielregel leicht zu handhaben, wird das Spiel überall, sei es in der Gruppe, in der Schule oder zuhause, Freude machen.“

Die katholische Schule

„Die Bilder sind gezeichnet von Werner Roll, der es verstanden hat, in klarer, moderner Form- und Farbgebung irgendein Wesensmerkmal aus dem Leben des entsprechenden Heiligen darzustellen, fernab von irgendwelchem religiösen Zweckkitsch.“

Im Dienste der Kirche

Fragespiele



Christophorus-Fragespiele, zusammengestellt von Pfarrer Leo Wolfen

Serie I: Biblisches Fragespiel

100 Fragen zum Alten Testament (Frage 1-100)

Serie II: Biblisches Fragespiel

100 Fragen zum Neuen Testament (Frage 101-200)

Fragen aus der Kleinen Schulbibel für Kinder vom 4. Schulj. ab

Serie III: Katechetisches Fragespiel

100 katechetische Fragen (Fragen 201-300)

Fragen aus dem Kommunionunterricht f. Kinder v. 4. Schulj. ab

Serie IV: Liturgisches Fragespiel

100 Fragen aus der Liturgie (Frage 301-400)

Für ältere Kinder und Jugendliche

Zu jedem Spiel gehören 100 Karten, auf die die Fragen aufgedruckt sind. Den einzelnen Spielen (Serie I-IV) ist ein Textheft mit ausführlicher Spielanleitung beigelegt. Der Preis jeder Serie beträgt 3.50 DM.

Urteile und Stimmen

„Wir halten den Gedanken, das religiöse Wissen durch derartige Fragespiele zu erweitern und den Lerneifer zu beleben, für recht glücklich.“

Kölner Kirchenzeitung

„Das Fragespiel stellt einen der begrüßenswerten Versuche dar, die vielfach trockene und nüchterne Methodik alten Stils auch in der Religionslehre zu überwinden und auf dem Weg spielenden Lernens dieses noch oft isolierte Unterrichtsfach interessant zu gestalten. Die Fragen umfassen glaubenskundliche, aber auch liturgische und geschichtliche Themen. Das Spiel gibt die Möglichkeit, auf ein bloßes Auswendiglernen von Lektionen zu verzichten und den Schülern dennoch bleibendes Wissen zu vermitteln.“

Literarischer Ratgeber

„Die Herausgeber sind von dem Versuch ausgegangen, den Spieltrieb in die religiöse Unterweisung einzuschalten. Das Spiel scheint sehr geeignet für den Selbstunterricht, auch für Schulentlassene und Erwachsene.“

Kinderheim

„Die Fragen, die im Spiel vor allem in der Familie, aber auch im schulmäßigen Religionsunterricht, in Christuskreisen und Heimabenden der jüngeren Schüler und auch im Selbstunterricht der Beantwortung harren, sind eine wertvolle Ergänzung des Religionsunterrichtes und dürften mitunter selbst die Erwachsenen religiös noch weiterführen.“

Rottweiler Kirchenblatt

„Zweifellos wird solch ein ‚Frage- und Antwortspiel‘ bei den Kindern in der Repetition des schon behandelten Stoffes ausgezeichnete Dienste leisten. Der Katechet wird am besten entscheiden, ob solches ‚Spiel‘ innerhalb der wenigen Religionsstunden oder besser in den Gruppenstunden seinen Platz hat.“

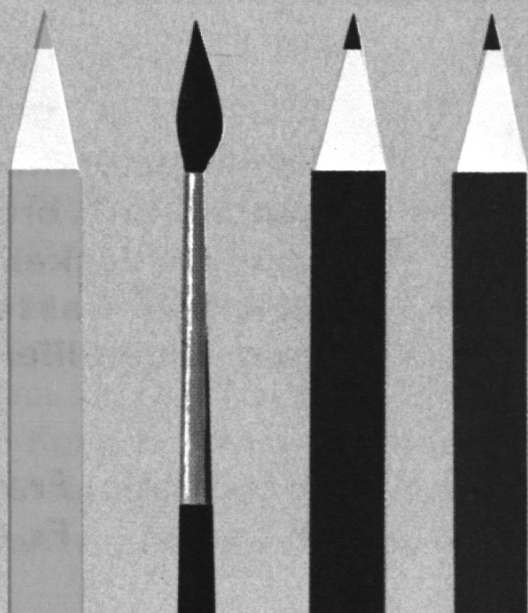
Der Prediger und Katechet

„Das Fragespiel ist Unterricht in anderer Form. Es ist zwar Spiel, aber beileibe keine Spielerei. Nach mancher Spielstunde wird sich der Katechet (Spielleiter, Vater, Mutter) sagen können, daß sie für ihn und die Kinder fruchtbarer war als manche systematische Lehrstunde.“

Im Dienste der Kirche

Zu beziehen durch:

Talens-Farbstifte zum Aquarellieren



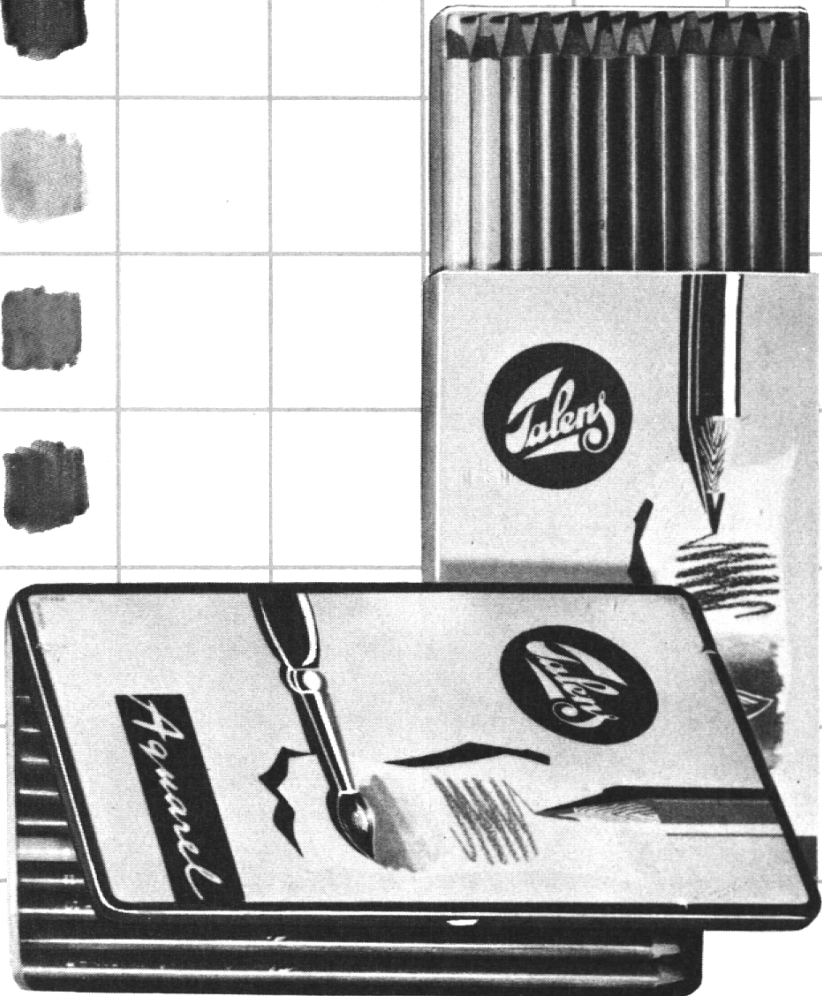
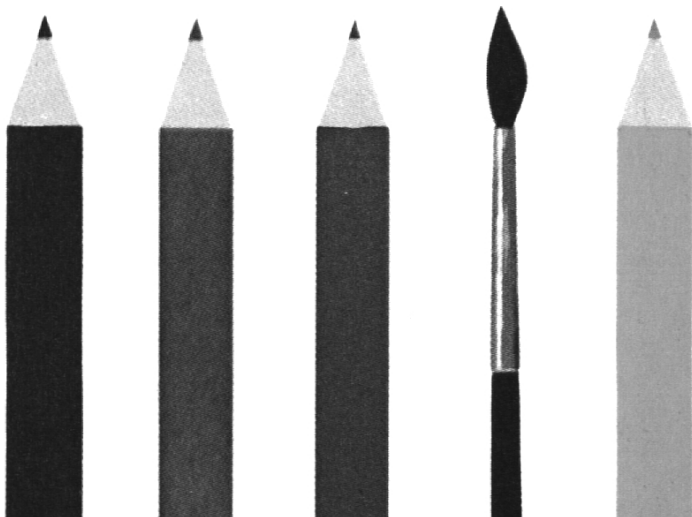
AQUARELL

der neue Talens-Farbstift
von unerhörter Leuchtkraft
bruchfest
sehr gut deckend



Der neue Talens-Farbstift zum Aquarellieren

Farbstift	aquarelliert	Farbstift	aquarelliert

von frappierender
Leuchtkraft, bruchfest
sehr gut deckend
wischbar, wasserlöslich
zum Aquarellieren

in Blechetui Fr. 4.80
in Carton Fr. 4.40

Fixativ in Sprühdosen



Neu

Stark konzentriertes Fixativ in der neuen Talens Sprühdose zum Fixieren von Kreide-, Pastell- und Kohlezeichnungen, Plakat-, Aquarell- und Kasein-Farben. Durch das Fixieren werden die Farben fest mit dem Malgrund verbunden. Bei Pastell-, Kreide- und Kohlezeichnungen wird das Loslösen der Farbe vom Malgrund verhindert, weil gut bindend —

Gleiche Temperatur sichert immer gleichmäßigen Druck und feinste Zerstäubung. (Kühl, nicht in Feuer- oder Hitzenähe oder an der Sonne lagern.)

Durch Drücken auf den roten Sprühkopf zerstäubt das Gasgemisch 200fach, wobei die einzelnen Fixativtröpfchen fein und gleichmäßig verteilt werden. Sprühdosen zu Fr. 7.— und Fr. 9.90

Talens-Farbstifte



Hier drücken

Hier drücken

AQUARELL

**der neue Talens-Farbstift
von unerhörter Leuchtkraft
bruchfest
sehr gut deckend
Etui öffnet sich durch Druck
auf den Deckel**

